

American Football-Hit

Frankfurt Galaxy gegen Düsseldorf Rhein Fire

am 27. Mai 2001



Dieses Spiel werden wohl ca. 120 Wushu - Sportler aus ganz Deutschland nicht vergessen.

Anfang des Jahres 2001 kam eine Anfrage von der Event Agentur CCP an den 1. Vorsitzenden der DWF e.V. Herrn Manfred Eckert mit der Bitte eine Wushu – Vorführung während des o.g. Spiels zu realisieren.

Guter Rat war teuer, nach endlosen Telefongesprächen mit Kampfsportvereinen der DWF gelang es Herrn Eckert, Vereine aus München, Wolfsburg, Tübingen, Karlsruhe, Mönchengladbach, Moers (Repelen), Dinslaken, Essen und Oberhausen für dieses Vorhaben zu begeistern.

Ohne Fleiß kein Preis! Jetzt wurde ein Konzept erstellt was gezeigt und was trainiert werden sollte. In den Trainingsstützpunkten Mönchengladbach, Düsseldorf und Oberhausen bereitete Landestrainer Sang Yeul Kim talentierte Wushu-Sportler auf den bevorstehenden Auftritt vor.

Nach einem Sichtungsgang am 22.04.01 in Rees wurden 12 Sportler aus zwei Vereinen ausgewählt. Diese Gruppe sollte die Grundform Chang Quan auf der Vorführung zeigen. In Dinslaken trainierte eine 10 köpfige SV Gruppe, in Moers (Repelen) war man auch nicht untätig dort trainierte die LK Gruppe. Die Wushu-Sportler trafen sich nun Dienstags und Donnerstags zum gemeinsamen Training das vom Landestrainer Sang Yeul Kim geleitet wurde. Anlässlich der Landesmeisterschaften am 20.05.2001 fand die Generalprobe der einzelnen Gruppen aus Nordrhein-Westfalen statt. Sie wurde ein voller Erfolg (nach Meinung der Zuschauer und Teilnehmer).

Am 27. Mai 2001 war es dann soweit der gemietete Reisebus fuhr um 06:45 Uhr von Dinslaken über Duisburg in Richtung Frankfurt. Ankunft in Frankfurt ca. 10:30 Uhr. Dort wurden wir, nachdem wir unseren Parkplatz gefunden hatten von einer Vertreterin der Event-Agentur empfangen. Nun mußten die ca. 120 Sportler zeigen was sie trainiert hatten. Auf den Nebenplatz des Waldstations ging es nun zur Sache nach einigen kleinen Mißverständnissen waren die Trainer und auch Herr Eckert von dem gezeigten sehr zufrieden. Einen kleinen Vorgeschmack auf den kommenden Abend bekamen die Sportler um ca. 14:00 Uhr, denn da durften die Wushu-Sportler den geheiligten Rasen des Frankfurter



Waldstations betreten. Es wurde nochmals das vorher gezeigte (noch vor leeren Zuschauerängen) geprobt. Das große Warten begann einige Sportler verkürzten sich die Zeit und schauten sich das Spiel an.

Um 20:10 Uhr öffneten sich für die wartenden Sportler die Tore des Waldstations. Vor einer Kulisse von ca. 30.500 Zuschauer zeigten nun die Wushu Sportler der DWF e.V. ihr ganzes Können. Nach Meinung der mitgereisten Betreuer, Eltern und Freunde können alle Akteure stolz auf ihre Leistung sein.